



NACH PRINZIPIEN HANDELN –
FÜR DIE GESUNDHEIT DER MENSCHEN

2011-2012



SANOFI



Christopher A. Viehbacher
CEO, Sanofi



ZUERST DER MENSCH

Corporate Social Responsibility gewinnt für Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Als weltweit führendes Gesundheitsunternehmen und als Partner im Gesundheitssektor sind wir dazu verpflichtet, gesellschaftliche Verantwortung zu entdecken und zu leben – intern und extern. CSR ist zugleich geistige Haltung und konkrete Maßnahme.

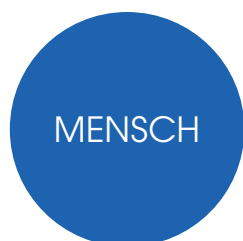
Seit vielen Jahrzehnten widmet sich Sanofi der Entwicklung innovativer Lösungen für Patienten. Aber um wirklich etwas für die Gesundheit der Menschen zu erreichen, müssen wir über die Entwicklung von Arzneimitteln hinausgehen – wir müssen den Zugang zu einer nachhaltigen Gesundheitsvorsorge optimieren. Im Laufe der Jahre haben wir mit vielen gesellschaftlichen Gruppen zusammengearbeitet, um insbesondere für ärmere Bevölkerungsgruppen die Gesundheitsvorsorge zu verbessern. Denn hier können wir nur durch Partnerschaften erfolgreich sein; entsprechende Beispiele finden sich auf den folgenden Seiten.

Jeder von uns hat die Verpflichtung, nachhaltig zu wirtschaften und unseren Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten. Kein Unternehmen darf diese Verantwortung ignorieren. Unser Engagement haben wir noch weiter verstärkt, was an einer ganzen Reihe von Initiativen sichtbar wird – etwa der Verwendung regenerativer Energien und der Reduzierung des Wasserverbrauchs in unseren Produktionsanlagen weltweit.

Natürlich können wir keines dieser Ziele ohne unsere Mitarbeiter erreichen. Wir brauchen ein gesundes Arbeitsumfeld, das Gleichberechtigung und Vielfalt fördert. Veränderung muss von der Spitze her geschehen, und ich steuere und unterstütze diese Entwicklung bei Sanofi. Sie steht für uns im Mittelpunkt des Interesses, und wir haben eine Reihe von Talentförderungsinitiativen und Programmen, um sicherzustellen, dass Vielfalt und insbesondere die Gleichstellung der Geschlechter weit oben auf der Agenda stehen und dass alle Mitarbeiter sich innerhalb der Gruppe weiterentwickeln können.

Ich bin stolz auf unsere Arbeit, darauf, dass wir den Zugang zu erschwinglichen und innovativen Arzneimitteln ermöglichen, und auf unsere Initiativen zum Schutz der Umwelt.

Wir werden diesen Weg weitergehen und auch in Zukunft sicherstellen, dass unser Handeln und unsere Aktivitäten von Respekt gegenüber Menschen und Umwelt geprägt sind.





Gilles Lhernould
Vorstandsmitglied
verantwortlich für CSR

CSR FÖRDERT NACHHALTIGKEIT

Als fester Bestandteil der Strategie und der Werte von Sanofi bereichert CSR jegliche Aktivitäten der Gruppe. CSR eröffnet uns eine Zukunftsvision und fördert nachhaltiges Wachstum. Corporate Social Responsibility ist ein wesentlicher Teil unserer Strategie, weil es nicht nur die treibende Kraft einer dynamischen Geschäftsentwicklung ist, sondern sie auch optimiert.

Gesellschaftlichen Gruppen, mit denen wir kooperieren

sind Patienten, Mitarbeiter, Aktieninhaber, Zulieferer, Wettbewerber, Gemeinden, Behörden, Experten aus dem Gesundheitswesen und viele mehr.

UNSERE VISION

Unsere Prioritäten

Bereits seit einigen Jahren sucht Sanofi aktiv den Austausch mit den unserem Unternehmen verbundenen Interessengruppen. Gemeinsam haben wir zwölf Prioritäten formuliert:



Organisation CSR

Leitung CSR

Sanofi ist sich bewusst, wie wichtig CSR ist, wenn es darum geht, den Menschen und Patienten an die erste Stelle zu setzen. Angesichts der strategischen Bedeutung dieser Aufgabe berichtet die Leitung CSR direkt an den CEO.

Ein dynamisches Netzwerk – 40 Korrespondenten

Die CSR-Korrespondenten sind weltweit in allen Regionen und Geschäftsbereichen von Sanofi aktiv. In der globalen und lokalen Umsetzung der CSR-Strategie der Gruppe spielen sie eine entscheidende Rolle und koordinieren Initiativen, die an jede Unternehmenseinheit, jedes Land und jede Tochtergesellschaft angepasst sind.

Individuelle Anwendung von CSR-Maßnahmen

Sanofi setzt auf Einzelpersonen, um die CSR-Maßnahmen der Gruppe tagtäglich umzusetzen. Um die Aufmerksamkeit aller Mitarbeiter immer wieder auf die Herausforderungen von CSR zu lenken, gibt es zahlreiche Initiativen.



PATIENT

WUSSTEN SIE SCHON?

Nahezu ein Drittel der Weltbevölkerung hat heute keinen regelmäßigen Zugang zu wichtigen Arzneimitteln.

(Quelle: WHO)

DER PATIENT STEHT IM MITTELPUNKT DER AKTIVITÄTEN DER GRUPPE

Gemäß der Unternehmensphilosophie von Sanofi stehen der Patient und die Sorge um ihn im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Respektvoller Umgang miteinander bedeutet, aufmerksam für die Bedürfnisse der Patienten zu sein. Das bedeutet auch die Anpassung der eigenen Aktivitäten an die Erwartungen lokaler Gemeinschaften einschließlich der am stärksten benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Erforderlich ist zudem der Aufbau eines neuen, auf Diversifikation basierenden Geschäftsmodells, um das Produktportfolio zu erweitern. Zusätzlich zu verschreibungspflichtigen Medikamenten und Impfstoffen umfasst das Portfolio der Gruppe frei verkäufliche Arzneimittel und Generika – mit einer ausgewogenen Präsenz in etablierten und aufstrebenden Märkten. Überdies haben wir durch Genzyme unsere Position im Bereich seltener Krankheiten gestärkt.

ZUGANG ZU GESUNDHEITSVORSORGE

Die Gesundheitsvorsorge für alle Menschen sicherzustellen ist eine der dringlichsten Herausforderungen, der sich die Gesellschaft heute gegenüber sieht. Sanofi erleichtert den Zugang zu modernen Medikamenten und Impfstoffen für so viele Patienten wie möglich.

Zugang zu Arzneimitteln

Um den Zugang zur Gesundheitsvorsorge für Patienten in armen Ländern zu verbessern, hat Sanofi bereits vor fünf Jahren einen eigenen Unternehmensbereich aufgebaut. Unsere Strategie ist es, langfristig und nachhaltig zu wirken. Deshalb leisten wir einen Beitrag dazu, bei bestimmten Krankheiten den Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen für so viele Patienten wie möglich zu verbessern. In enger Zusammenarbeit mit unseren Tochtergesellschaften und Sanofi Pasteur – unserem Unternehmensbereich für Impfstoffe – setzen wir auch auf das Know-how unserer Partner vor Ort, um entsprechende Initiativen zu organisieren.

Sanofi Espoir Foundation

Die Sanofi Espoir Stiftung wurde 2010 gegründet, um auf lange Sicht Ungleichheiten in der Gesundheitsvorsorge zu reduzieren, zugleich aber auch auf akute humanitäre Notsituationen zu reagieren. Die Stiftung fußt auf einem 15 Jahre währenden Einsatz für internationale Solidarität durch Prävention, Aufklärung und Zugang zu Gesundheitsvorsorge. Sie ist auf die Millennium-Entwicklungsziele der UN ausgerichtet, insbesondere jene, die sich der Bekämpfung von Krankheiten, der Verbesserung der Gesundheit von Mutter und Kind und dem Kampf gegen die Armut widmen. Die Sanofi Espoir Stiftung koordiniert mit ihren Partnern 33 Solidaritätsprojekte in 45 Ländern.

Nicht ansteckende Krankheiten

Eine der Prioritäten der Gruppe ist es, die Gesundheitsvorsorge gegen nicht ansteckende Krankheiten und/oder chronische Erkrankungen sicherzustellen. Sanofi ist der Überzeugung, dass es unerlässlich ist, den Aufwand zur Vorbeugung und Behandlung chronischer Erkrankungen, insbesondere Diabetes und Krebs, zu verstärken.



Fünf Millionen US-Dollar

pro Jahr für die WHO-Partnerschaft (50 Millionen US-Dollar seit 2001), um die klinische Behandlung von unzureichend erforschten Krankheiten zu verbessern.

PATIENTENSICHERHEIT

Eine der wichtigsten Aufgaben der Gruppe ist es, die Sicherheit und Qualität ihrer Produkte zu gewährleisten.

Sanofi hat die bislang größte Studie zur Überprüfung eines Arzneimittels in Afrika initiiert, um die Wirksamkeit und Sicherheit des Anti-Malaria-Wirkstoffs ASAQ zu testen. 20.000 Patienten werden zwei Jahre lang betreut.

Die Erfüllung dieser Aufgabe betrifft Patienten an jedem Ort der Welt und Produkte, die sich noch in der Entwicklung befinden, genauso wie solche, die bereits auf dem Markt sind.

Sanofi überwacht alle pharmazeutischen Produkte – von der ersten Verabreichung eines Präparats an Menschen (Phase I der klinischen Prüfung) bis zum Ende des Lebenszyklus des Produkts. Dazu gehören:

- Ermittlung, Bewertung und Überwachung der Risiken, die in Verbindung mit dem Einsatz von Medikamenten und Impfstoffen von Sanofi einhergehen können
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen, um diesen Risiken zu begegnen und Nebenwirkungen vorzubeugen
- Förderung der ordnungsgemäßen und sicheren Verwendung von Arzneimitteln

Gefälschte Medikamente

Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass 50 Prozent der über das Internet auf illegalen Webseiten gekauften Medikamente gefälscht sind. Diese Produkte sind eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit der Patienten und unter Umständen für eine große Anzahl von Todesfällen verantwortlich. Angesichts des Ausmaßes dieses weit verbreiteten Phänomens ist Sanofi an mehreren Fronten aktiv an der Bekämpfung gefälschter Medikamente beteiligt. Dazu gehört die Sensibilisierung der Beteiligten ebenso wie originalitätsgesicherte Verpackungen und Sicherheitskennzeichnungen sowie der Beitrag zu internationalen Ermittlungen, die zur Konfiszierung gefälschter Medikamente führen.

INNOVATION FÜR PATIENTEN

Unser Engagement: Innovation und Lösungen für unzureichend behandelbare Krankheiten. Sanofi vertraut auf externe Partnerschaften und investiert in Strukturen.

„Der Kern unserer Aktivität ist und bleibt die Innovation. Chancen bieten sich überall, innerhalb und außerhalb der Gruppe – wir müssen sie ergreifen.“
Christopher A. Viehbacher, CEO, Sanofi

An Denguefieber erkranken jährlich bis zu zehn Millionen Menschen – über 20.000 sterben daran.



Unsere jüngsten Innovationen: drei Beispiele

Genzyme: Anwendung von hochmoderner Technologie zur Behandlung von seltenen Krankheiten

Seit Kurzem gehört Genzyme, ein weltweit führendes Biotechnologie-Unternehmen, zur Sanofi-Gruppe. Das eröffnet den Zugang zu den fortschrittlichsten Technologien in der Biowissenschaft und stärkt die Reputation von Sanofi als globales Exzellenzzentrum für seltene Krankheiten.

Ein Impfstoffkandidat zur Verhütung von Denguefieber

Denguefieber ist nach Malaria die am häufigsten verbreitete endemische Tropenkrankheit. Für sie gibt es bisher keine spezifische Behandlung, und die Entwicklung eines Impfstoffs ist äußerst schwierig. Die Gruppe arbeitet auf der Basis eines innovativen biotechnologischen Verfahrens an einem Impfstoff, der, so hoffen wir, ab 2015 verfügbar sein wird.

Auszeichnung für das Design unseres Blutzuckermessgeräts iBGStar®



Der iBGStar® ist das erste Blutzuckermessgerät, das mit einem Smartphone verbunden werden kann. Dieses kompakte Gerät ermöglicht Patienten eine unabhängige Diabetesbehandlung. Aufgrund seiner innovativen Merkmale und der Benutzerfreundlichkeit wurde der iBGStar® mit dem namhaften Red-Dot-Design award 2011 in der Kategorie Biowissenschaften und Medizin ausgezeichnet.

ETHIK

WUSSTEN SIE SCHON?

Alle Sanofi-Mitarbeiter, unabhängig davon, wo sie arbeiten oder welche Funktion sie haben, müssen nach den Grundsätzen und Werten unseres Ethikkodex handeln.

Sanofi wird weltweit als führendes Gesundheitsunternehmen angesehen, nicht nur aufgrund seiner Geschäftserfolge und wissenschaftlichen Innovationen, sondern auch weil die Menschen uns Vertrauen entgegenbringen können. Ethisches Verhalten – intern wie extern – ist in all unseren Beziehungen zu Kollegen, Kunden, Investoren und Interessengruppen unerlässlich. Die Einhaltung ethischer Maßgaben ist einer der Grundpfeiler der CSR-Strategie von Sanofi.

ETHIK IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Wissenschaftliche und medizinische Forschung ist unverzichtbar bei der Vermeidung und Bekämpfung von Krankheiten.

Klinische Studien weltweit

Im Februar 2011 hatte Sanofi 55 Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung. Das Unternehmen führt auf der ganzen Welt klinische Studien nach gleichen ethischen Vorgaben und Qualitätsanforderungen durch.

Die Sicherheit der Patienten hat oberste Priorität bei klinischen Studien.

Bioethik

Die Bioethik-Charta von Sanofi dient den Mitarbeitern als Richtlinie und soll sie daran erinnern, dass klinische Forschung an entsprechenden humanen Gewebeproben niemals und aus keinem Grund zu einer Beeinträchtigung der individuellen Grundrechte wie Integrität, Würde und Schutz der Privatsphäre führen darf.

Verwendung von Tieren für Forschungszwecke

Sanofi fühlt sich verpflichtet, über die gesetzlichen Anforderungen zum Schutz des Wohlergehens von Versuchstieren hinauszugehen. Forschung mit Versuchstieren findet nur dann statt, wenn ein eindeutiger wissenschaftlicher Zweck vorliegt und alle alternativen Methoden berücksichtigt wurden.

Projekte, bei denen Versuchstiere beteiligt sind, müssen einer Verbesserung der Gesundheit des Menschen oder der Qualität eines Arzneimittels dienen. Sanofi unterstützt Initiativen, die das Ziel haben, den Einsatz von Versuchstieren zu ersetzen oder zu reduzieren.



Im Jahr 2010 hat Sanofi **148** klinische Studien durchgeführt. 15 Prozent der Patienten kamen aus den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China).

UNTERNEHMENSETHIK

Ethische Unternehmensführung ist grundlegender Bestandteil unserer CSR-Strategie. Sanofi ist der festen Überzeugung, dass wirtschaftliche Leistung nicht von Verantwortlichkeit getrennt werden kann. Unser Ethikkodex und weitere Selbstverpflichtungen dienen dazu, alle Unternehmensaktivitäten entsprechend zu steuern.

Verantwortungsvolles Marketing

Sanofi fühlt sich den höchsten ethischen Standards verpflichtet und stellt Ärzten und Patienten alle notwendigen Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung eines Arzneimittels zur Verfügung. Unsere Verfahrensweisen und Richtlinien entsprechen dem internationalen Standard und werden weltweit von allen Unternehmenseinheiten angewendet.

Alle Werbematerialien werden vor dem Einsatz von der medizinischen Abteilung inhaltlich überprüft und auf Konformität mit dem Ethikkodex kontrolliert.



„Jeder Mitarbeiter bei Sanofi, unabhängig davon, wo er arbeitet und was seine Funktion ist, kann auf den Ethikkodex als Rahmen für den Umgang mit anderen vertrauen.“

(Ethikkodex 2011)

Ethikkodex

Der Ethikkodex definiert die Erwartungen von Sanofi an das Auftreten und Handeln für das Unternehmen und ist für alle Mitarbeiter bindend. 2006 hat das Unternehmen ein Frühwarnsystem eingeführt. Alle Mitarbeiter von Sanofi können anonym ihre Bedenken über möglicherweise unerlaubte Praktiken äußern, die ihrer Meinung nach den ethischen Richtlinien widersprechen.

Verantwortliche Lieferkette

Sanofi legt bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen die höchsten sozialen, ethischen und ökologischen Standards zugrunde. Bis Ende 2010 wurden 1.880 Zulieferer bewertet.

MENSCHENRECHTE

Sanofi verpflichtet sich, die Menschenrechte einzuhalten. Wir sind davon überzeugt, dass sie für Menschen wie Nationen und natürlich auch für Unternehmen gelten müssen. Die Sicherstellung von Menschenrechten in Unternehmen ist heute zu einem Schlüsselthema der sozialen Verantwortung geworden, weil erstens die internationalen Standards strenger geworden sind und zweitens unternehmerisches Handeln weltweit transparent und dokumentiert ist.

Einbindung der Global-Compact-Grundsätze in die Unternehmensaktivitäten der Gruppe

Seit 2003 entspricht Sanofi den zehn Global-Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen. Als Teil dieser Selbstverpflichtung gibt die Gruppe jedes Jahr einen vom CEO unterzeichneten „Fortschrittsbericht“ heraus, in dem die Fortschritte der Gruppe im Hinblick auf Menschenrechte dokumentiert sind.

2010 ließ Sanofi all seine Tätigkeiten überprüfen, um zu gewährleisten, dass die Sicherstellung von Menschenrechten gewährleistet ist und die Bereiche bestimmt werden können, in denen noch Verbesserungen erfolgen müssen.

Unternehmerische Verpflichtung für Menschenrechte

2010 hat Sanofi neue unternehmensinterne Fortbildungsmaßnahmen für Führungskräfte eingeführt, die EDH-Mitglieder (Entreprises pour les Droits de l'Homme – Unternehmen für Menschenrechte) sind, um verstärkt auf die Sicherstellung der Menschenrechte aufmerksam zu machen. Sanofi war 2007 neben sieben weiteren französischen internationalen Unternehmen Gründungsmitglied von EDH.

Sanofi war 2007 neben sieben weiteren französischen internationalen Gruppen Gründungsmitglied von EDH (Entreprises pour les Droits de l'Homme – Unternehmen für Menschenrechte).

Sanofi achtet auf:

Umweltschutz

Respekt der Privatsphäre

Arbeitsbedingungen

Gleichbehandlung

Faire Bezahlung

Lokale Wirtschaftsentwicklung

Abschaffung von Kinderarbeit

Versammlungsfreiheit

Abschaffung von Zwangsarbeit

Vielfalt

MENSCH

WUSSTEN SIE SCHON?

Sanofi beschäftigt über 100.000 Menschen in mehr als 100 Ländern. Dieser Reichtum an verschiedenen Kulturen unterstreicht den Aspekt von Individualität, der im Mittelpunkt unseres Interesses steht.

Als weltweit führendes Gesundheitsunternehmen braucht Sanofi die Vielfalt der Talente und Kulturen seiner Mitarbeiter – sie sind der Antrieb unseres Erfolgs und unserer Leistungsfähigkeit. Wir fühlen uns dem Schutz ihrer Gesundheit und Sicherheit verpflichtet; wir fördern Vielfalt und treten allen Formen von Diskriminierung entschieden entgegen. Die Mitarbeiterförderung unterstützen wir auf allen Ebenen und in allen Ländern.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Für Sanofi hat der Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter höchste Priorität. Wir verfügen über ein Programm zur Bewertung und Überwachung von Risiken unabhängig von der Art der Zusammenarbeit, seien es Mitarbeiter, Teilzeitbeschäftigte oder externe Dienstleister. Fortbildungsmaßnahmen und Informationen ermöglichen es Mitarbeitern, für ihre eigene Gesundheit und Sicherheit aktiv zu sein.

Gesundheit am Arbeitsplatz

Sanofi fühlt sich der Wahrung der Gesundheit eines jeden Mitarbeiters verpflichtet und schützt sie vor allen Gefahren, denen sie ausgesetzt werden könnten. Die meisten arbeitsbedingten Krankheiten, die 2010 gemeldet wurden, betrafen Erkrankungen des Bewegungsapparates aufgrund von Bewegungen, die mit Wiederholung, Körperhaltung oder Belastung zu tun haben. Das Unternehmen hat ein spezifisches Aktionsprogramm zur Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie entwickelt.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Zur Reduzierung von Arbeitsunfällen hat Sanofi viele Initiativen ins Leben gerufen

- Verbesserung der Sicherheit für Außendienstmitarbeiter
- Sicherheitsschutz für externe Dienstleister
- Auszeichnung von Best Practices



Zwischen 2006 und 2010 sank die Zahl der mit Fehlzeiten verbundenen Arbeitsunfälle um nahezu **30 Prozent.**

Fehlzeiten aufgrund von Autounfällen konnten im Zeitraum von 2006 bis 2010 um **40 Prozent** reduziert werden.

VIelfALT

Ein Unternehmen wie Sanofi muss die Vielfalt seiner Kunden und der globalen Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, widerspiegeln. Wir sind auf die Talente unserer Mitarbeiter angewiesen, um das Unternehmen noch innovativer, effizienter und wettbewerbsfähiger zu machen. Der Aufbau eines Arbeitsumfelds, das im Einklang mit unseren Werten, unserem Unternehmen und unserer Strategie steht, ist eines unserer Ziele.

Sanofi fördert Chancengleichheit und gerechte Arbeitsbedingungen für alle – unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Religion oder Behinderung. Wir fördern Vielfalt indem wir individuelle Verschiedenheiten berücksichtigen und Ausgewogenheit zwischen Privat- und Berufsleben unterstützen. Wir treten allen Formen von Diskriminierung entschieden entgegen.

Spezifische Projekte fördern:

- Gleichstellung der Geschlechter: Mentoring-Programme, Networking und so weiter
- Altersmanagement: die richtige Balance zwischen Nachwuchskräften und älteren Mitarbeitern
- Menschen mit Behinderung
- Benachteiligte Bevölkerungsgruppen
- Ethnische Minderheiten

Zudem war Sanofi in den Jahren 2010 und 2011 Hauptsponsor des Women's Forum in Deauville, Frankreich.

46,3 Prozent
der Arbeitnehmerschaft bei Sanofi sind Frauen.

Zwischen 2006 und 2010 stieg die Zahl der Beschäftigten mit einer Behinderung um **21 Prozent** auf **1.779** Mitarbeiter in **30** Ländern.



MITARBEITERFÖRDERUNG


Sanofi ist der Überzeugung, dass die Mitarbeiter der Schlüsselfaktor für den Erfolg des Unternehmens sind, und wir wollen ihre Weiterentwicklung im Rahmen ihrer beruflichen Laufbahn fördern.

Entwicklungsmaßnahmen für Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterförderung setzt auf Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen und Förderung des individuellen Potenzials auf allen Ebenen und in allen Ländern. Wir wissen, dass die Vielfalt der Mitarbeiter der Motor für Leistung und Innovation ist.

Sozialverträglicher Wandel

In jedem Land, das von organisatorischen Veränderungen betroffen ist, schafft Sanofi unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten optimale Bedingungen für eine Unterstützung der Mitarbeiter. Das Unternehmen verhandelt mit Arbeitnehmervertretungen, bietet interne und externe Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung, um neue Beschäftigungsperspektiven zu bieten, und fördert betroffene Mitarbeiter, wenn sie eine andere Aufgabe übernehmen oder in andere Unternehmen wechseln.



„Berufliche Fortbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung nicht nur für den Mitarbeiter, sondern auch für Sanofi. Jeder hat die Verpflichtung, aber auch das Recht, an entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Die Gruppe unterstützt das nachhaltig und stellt dafür die notwendigen Ressourcen zur Verfügung.“


(Auszug aus der Sanofi-Sozialcharta)

PLANET

WUSSTEN SIE SCHON?

Weltweit könnten
13 Millionen Todesfälle
verhindert werden,
wenn wir eine gesündere
Umwelt hätten.

(Quelle: WHO)



Der Schutz der Umwelt ist eine unserer Aufgaben als Partner im globalen Gesundheitswesen. Denn der Zusammenhang zwischen Umweltgefahren und ihren Auswirkungen auf die Gesundheit ist eindeutig erwiesen. Da die Bedürfnisse der Patienten für uns im Mittelpunkt stehen, ist die Reduzierung von Umweltrisiken selbstverständlich Teil unserer CSR-Maßnahmen. Die Minimierung der Umweltbelastung durch unsere Unternehmensaktivitäten, der Schutz der öffentlichen Gesundheit und die Bekämpfung des Klimawandels – diesen Herausforderungen zu begegnen ist die Aufgabe, der sich Sanofi Tag für Tag stellt.

KLIMAWANDEL UND ENERGIE

Sanofi verfolgt eine ehrgeizige Unternehmenspolitik, wenn es um die Bekämpfung des Klimawandels geht. Durch Minimierung der Treibhausgasemissionen und Senkung des Energieverbrauchs verbessern wir unsere Kohlenstoffbilanz.

Operativer Bereich

Sanofi hat das Ziel, den Energieverbrauch im operativen Bereich – demjenigen Teil der Gruppe mit dem höchsten Energieverbrauch – im Zeitraum von 2009 bis 2013 um elf Prozent zu reduzieren.

Transport von Medikamenten

Wo immer möglich, nutzt Sanofi alternative Transportmittel, um den Energieverbrauch zu optimieren und den CO₂-Ausstoß zu beschränken.

Optimierung des täglichen Energieverbrauchs

Zusätzlich zur Reduktion des Verbrauchs an Energie, die zur Produktion von Arzneimitteln und Impfstoffen notwendig ist, leisten die Mitarbeiter durch ihr umweltbewusstes Verhalten einen maßgeblichen Beitrag.

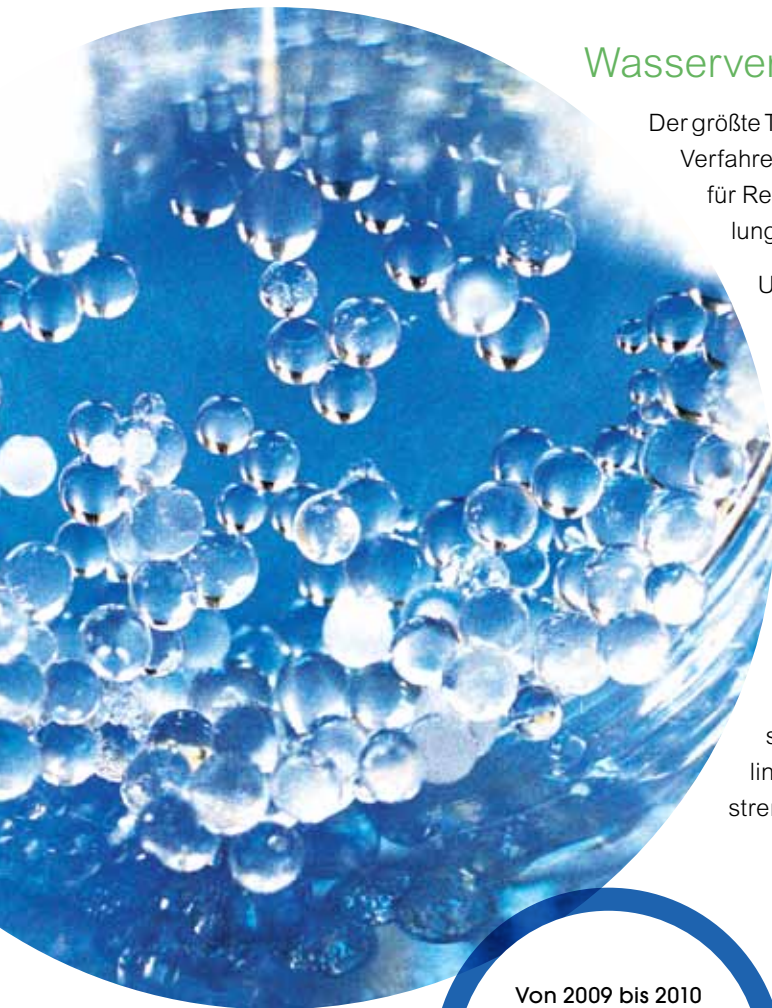


Die Nutzung von Zügen und Lastkähnen statt des Transports auf der Straße, um Häfen wie Marseille und Le Havre (Frankreich) zu erreichen, hat es uns ermöglicht, die entsprechenden CO₂-Emissionen zwischen 2007 und 2010 um **56 Prozent** zu reduzieren.

Sanofi will im Zeitraum 2005 bis 2013 die direkten und indirekten CO₂-Emissionen um **15 Prozent** reduzieren.

WASSER

Nachhaltiges Wirtschaften mit sauberem Wasser ist eine der Kernaufgaben des 21. Jahrhunderts. Wasser ist bei vielen Produktionsschritten in der Herstellung von Arzneimitteln und Impfstoffen notwendig. Ein verantwortlicher Umgang mit dieser Ressource hat für Sanofi daher allerhöchste Priorität.



Wasserverbrauch

Der größte Teil des Wassers wird für die unterschiedlichen industriellen Verfahrensschritte wie Fermentation und Impfstoffproduktion sowie für Reinigungsprozesse und Kühlsysteme während der Herstellung aufgewendet.

Um noch verantwortungsvoller mit der Ressource Wasser umzugehen, überprüft Sanofi alle Bereiche auf mögliche Wassereinsparungen und initiiert Aktivitäten zur Senkung des Verbrauchs.

Abwasserentsorgung

Weltweit setzt Sanofi an den Produktionsstandorten – basierend auf den physikalisch-chemischen Eigenschaften der jeweiligen Abwässer – die besten zur Verfügung stehenden Technologien zu ihrer Klärung ein. Die Einhaltung der maximalen Emissionsmengen wird streng überwacht. Fehlen entsprechende lokale Richtlinien für Emissionsmengen, wendet Sanofi für sich die strengsten Maßstäbe an.

Von 2009 bis 2010
hat Sanofi den Gesamt-
wasserverbrauch um
drei Prozent
reduziert.

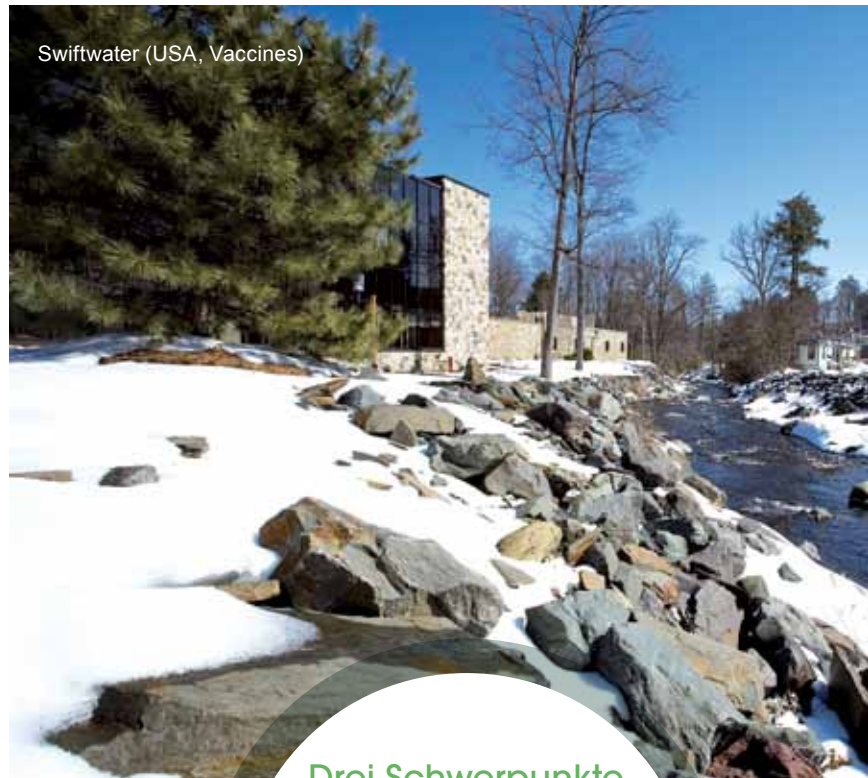
PHARMAZEUTIKA IN DER UMWELT

Arzneistoffe gelangen vor allem über den Weg durch den Patienten in die Umwelt. Andere weniger ins Gewicht fallende Quellen sind Abwässer aus Produktionsanlagen von Arzneistoffen und die nicht ordnungsgemäße Entsorgung nicht verbrauchter Medikamente. Insbesondere die Auswirkungen bestimmter pharmazeutischer Produkte wie Hormone, Zytostatika oder Antibiotika auf die Umwelt sind von zentraler Bedeutung.

Unternehmerische Leitlinien

Sanofi ist sich bewusst, dass die Anreicherung von Arzneistoffen in der Umwelt ein wachsendes Problem ist. Deshalb

- bauen wir das Wissen der Gruppe über die Umweltverträglichkeit ihrer Produkte aus
- erweitern wir das Grundlagenwissen über das Problem von Pharmazeutika in der Umwelt in Zusammenarbeit mit allen handelnden Interessengruppen und der Wissenschaft
- analysieren wir die Abwässer an den verschiedenen Standorten von Sanofi und bewerten, sofern vorhanden, die Auswirkungen auf die Umwelt
- unterstützen wir Rücknahmeaktionen für ungenutzte Medikamente



Swiftwater (USA, Vaccines)

Drei Schwerpunkte der Untersuchungen

- Das Problem von Pharmazeutika in der Umwelt
- Mögliche Auswirkungen auf die Umwelt
- Mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit

2010 hat Sanofi im Rahmen der Arzneimittelzulassung für neue Produkte acht neue Umweltfolgenabschätzungen in Europa und den USA durchgeführt.

EXTERNE ANERKENNUNG

2011 war Sanofi erneut in den weltweit wichtigsten Indizes für CSR-Performance an prominenter Stelle vertreten.



FTSE4Good



Sanofi erhielt 2010 den ersten Preis in der Kategorie „Soziale Verantwortung“ des „Grand Prix“ für CSR-Unternehmensführung, verliehen von Agefi.



Auszeichnungen für lokale CSR-Initiativen waren unter anderem:

- **China Pharmaceutical Enterprise CSR Contribution Award**
- **Hong Kong Caring Company Award**
- **GBC Award 2010**
- **PMEA Inaugural Corporate Responsibility Award 2010**

DIE CSR-Broschüre wurde von Sanofi Corporate Social Responsibility, Corporate Communications und **GIP** | COMMUNICATION  produziert und gestaltet. Fotos: Umschlag: Gilles Corre Seite 2: Marthe Lemelle Seite 4: Denis Félix, Marthe Lemelle Seite 6: Graphic Obsession Seite 7: Gilles Corre Seite 8: Didier Robcis/ Interlinks Image Seite 9: photothèque Merial Seite 10: Evelyn Hockstein/Interlinks Image Seite 11: Antonin Borgeaud/Interlinks Image Seite 12: Gérard Uféras/Rapho Seite 14: Eric Larrayadieu/Interlinks Image Seite 15: Antonin Borgeaud/Interlinks Image Seite 16: George Doyle/Stockbyte, BloomImage RF, Rubberball, Getty Images, Image Source Seite 17: Eric Larrayadieu/Interlinks Image Seite 18: Graphic Obsession Seite 19: Graphic Obsession Seite 20: Rose Deren Seite 21: Gérard Uféras/Rapho.



Sanofi – der globale Gesundheitskonzern

- **Breit gefächertes Angebot** von Arzneimitteln, Gesundheitsprodukten und Generika sowie Medikamenten für die Tiergesundheit
- Weltweit führend bei **Humanimpfstoffen**
- Starke und **ausgewogene Präsenz** in Europa, Nordamerika, Asien und in aufstrebenden Volkswirtschaften (BRIC-M)
 - **100.000 Mitarbeiter** in 100 Ländern
 - Nettoumsatz 2010: **30,4 Milliarden Euro**, Wachstum von 3,7%

SANOFI ERFORSCHT, ENTWICKELT UND VERMARKTET NEUE MEDIKAMENTE, THERAPIEN UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN – IMMER MIT DEM FOKUS AUF DEN BEDÜRFNISSEN DER MENSCHEN.



SANOFI

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Kommunikation Deutschland

Tel.: 069 305-32255
E-Mail: kommunikation.fra@sanofi.com
www.sanofi.de
<http://csrreporting.sanofi.com>